

# Presse-Information

Duisburg, 18. Februar 2020

## Container mit Hilfsgütern geht Anfang März auf die Reise nach Azaz in Syrien

### Am 26. Februar sind alle zu einer ökumenischen Segensfeier vor der Kirche Maria Himmelfahrt geladen

Unter dem Motto „Christen und Muslime sammeln für frierende Kriegsflüchtlinge in Syrien“ hatten vor zwei Wochen in Duisburg lebende syrische Familien gemeinsam mit zwei erfahrenen Caritas- und Diakoniemitarbeitern im Ruhestand aus Duisburg um Sachspenden für einen geplanten Hilfsgütertransport nach Azaz in Syrien gebeten. Die Aktion musste bereits 10 Tage nach dem Start des Aufrufs beendet werden, da es schon jetzt weit mehr Sachspenden gibt, als in dem 12 Meter langen Container Platz haben werden.

Am Aschermittoch, den 26. Februar soll mit dem Bepacken des Containers begonnen werden. An diesem Tag findet zudem um 15.00 Uhr eine ökumenische Segensfeier vor der Kirche Maria Himmelfahrt an der Mündelheimer Straße 179 statt. Der Container wird Anfang März auf Reisen gehen. Die Segensfeier leiten werden Pfarrer Roland Winkelmann von der katholischen Pfarrei St. Judas Thaddäus, Pfarrer Stephan Blank von der evangelischen Gemeinde Alt-Duisburg und der Imam der Arabischen Gemeinde Hochfeld. Hierzu sind alle Helferinnen und Helfer sowie alle Freunde und Sympathisanten der Initiative herzlich eingeladen.

Die Initiatoren der Spendenaktion für syrische Flüchtlinge, Ahmad Alkeder, Friedel Mentzen und Horst Ambaum sind schier überwältigt von der Spendenbereitschaft, mit der sie beim Start der Aktion vor vier Wochen überhaupt nicht gerechnet hatten. „Die Resonanz auf unseren Aufruf in der Duisburger Bevölkerung war unerwartet hoch. In kürzester Zeit füllte sich der riesige Kirchenraum von Maria Himmelfahrt mit Winterkleidung, Decken, Spielsachen, aber auch Gehhilfen und anderen wichtigen Hilfsmitteln, die die Menschen in den Flüchtlingslagern so dringend benötigen“, freuen sich die drei. Was sie und die vielen Helferinnen und Helfer aber völlig überrascht hat, das war das überregionale Echo, das sie mit ihrem Aufruf weit über die Grenzen Duisburgs hinaus erfahren haben. „Wir haben DHL-Pakete

### Weitere Informationen

#### Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wieczorek-Auer  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T (0203) 544 78 14  
0175 89 555 54

E [eva.wieczorek-auer@bistum-essen.de](mailto:eva.wieczorek-auer@bistum-essen.de)

Vorsitzender Stadtkonferenz:  
Stadtdechant Roland Winkelmann

Vorsitzender Katholikenrat  
Daniel Wörmann

[www.stadtkirche-duisburg.de](http://www.stadtkirche-duisburg.de)  
[www.ich-du-wir-aktionsjahr.de](http://www.ich-du-wir-aktionsjahr.de)

von Menschen aus Wien, Salzburg und Leipzig erhalten, drei Sprinter kamen voll gepackt aus dem Saarland, je einer aus Holland, Gelsenkirchen, Essen, Düsseldorf und Krefeld“, berichtet Horst Ambaum. Und Friedel Mentzen ergänzt: „Diese Resonanz zeigt, wie wichtig Hilfstransporte wie der unsrige für die Kriegsflüchtlinge an der syrisch-türkischen Grenze sind. Und solche Transporte gab es bislang offenbar im Rheinland überhaupt nicht. Das muss sich unserer Meinung nach dringend ändern.“

Man wolle hier am Ball bleiben und das nun entstandene Netzwerk in nächster Zeit auch dazu nutzen, ähnliche Initiativen deutschlandweit auf den Weg zu bringen, erklären die Initiatoren. Zunächst einmal gilt es aber nun, den aktuellen Transport sorgfältig über die Bühne zu bringen und dafür zu sorgen, dass die Spenden die Menschen vor Ort auch wirklich erreichen. Sollte alles gut klappen und die Finanzierung gesichert sein, dann soll noch in den nächsten Monaten ein zweiter Container von Duisburg aus losgeschickt werden. Denn, man glaubt es kaum: „Die nicht ausgepackten Spendenberge bei uns in der Kirche würden schon wieder ausreichen, auch auch einen weiteren Container zu füllen“, berichtet Horst Ambaum.

*Länge Fließtext: 3.113 Zeichen (mit Leerzeichen)*

Geldspenden für den aktuellen ersten sowie den geplanten zweiten Hilfsgütertransport sind weiterhin über folgendes Konto der Pfarrei St. Judas Thaddäus sehr willkommen:

**IBAN: DE89 3505 0000 0200 1914 19 // Stichwort: Syrienhilfe**

## Weitere Informationen

### Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wieczorek-Auer  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T (0203) 544 78 14  
0175 89 555 54

E [eva.wieczorek-auer@bistum-essen.de](mailto:eva.wieczorek-auer@bistum-essen.de)

Vorsitzender Stadtkonferenz:  
Stadtdechant Roland Winkelmann

Vorsitzender Katholikenrat  
Daniel Wörmann

[www.stadtkirche-duisburg.de](http://www.stadtkirche-duisburg.de)  
[www.ich-du-wir-aktionsjahr.de](http://www.ich-du-wir-aktionsjahr.de)